

Presse-Information

trans-o-flex baut neues Pharmedienetz weiter aus

- **Stabil steigende Nachfrage: Schnell-Lieferdienst erweitert Kapazität des erst im Oktober gestarteten Ambient-Netz für aktiv temperatuegeführte Transporte**
- **Sechs-Hub-Lösung verkürzt Abholwege und ermöglicht Kunden spätere Abholzeiten**
- **Temperaturdokumentation wird in Kundenplattform integriert: Temperaturlebenslauf jederzeit online auf Packstückeebene abrufbar**

Weinheim, 2. März 2015. In dieser Woche hat der Schnell-Lieferdienst sein im Oktober 2014 gestartetes Pharma-Netzwerk planmäßig erweitert. Statt über ein Zentralhub können die aktiv temperatuegeführten Sendungen ab sofort über sechs im Bundesgebiet verteilte Hubs in das Ambient-Netz eingespeist werden. Dadurch wurde die Kapazität des Netzes weiter erhöht. Außerdem verkürzen sich die Fahrten von den Versendern zum nächsten Einspeisepunkt. „Die Abholzeiten bei unseren Kunden können wir so teilweise deutlich nach hinten schieben“, sagt Christian Knoblich, der für den Pharmabereich zuständige Geschäftsführer der trans-o-flex Logistics Group. Im Netz trans-o-flex ambient werden Arzneimittel entsprechend der EU-Regeln für den Pharmedientransport (EU-GDP) aktiv temperatuegeführt in einem Temperaturbereich zwischen 15 und 25 Grad befördert. Für Sendungen, die bei Temperaturen zwischen 2 und 8 Grad zu transportieren sind, hält die Gruppe ihr Netzwerk trans-o-flex ThermoMed zur Verfügung.

Für die Erweiterung von trans-o-flex ambient wurden in den letzten Monaten fünf weitere Hubs komplett mit Klimageräten, Steuerung und Temperaturdokumentation ausgerüstet. Zusätzlich wurden an den Ladetoren elektrische Anschlüsse installiert, um eine umweltfreundliche und sparsame Vortemperierung der Fahrzeuge über externe Energieversorgung zu ermöglichen. Die Einhaltung des Temperaturbereichs wird im gesamten Transportprozess dokumentiert und kann vom Kunden in einem eigenen Temperaturlebenslauf für jede Sendung

abgerufen werden. Die voll klimatisierten Hubs liegen bei Kassel, Hannover, Jena, Köln, Weinheim und Nürnberg. Auch alle übrigen trans-o-flex Hubs verfügen über klimatisierte Verschlussbereiche, in denen beispielsweise Retouren zwischengelagert werden können. Der Spezialfuhrpark für das Netz trans-o-flex ambient besteht derzeit aus rund 150 Thermotrailern für den Linienverkehr, aus 60 volltemperierte LKW für Abholung und Zustellung von Großposten und palettierter Ware sowie aus 1.500 Auslieferfahrzeugen, die mit Thermoboxen ausgerüstet sind.

Temperaturdokumentation online auf Packstückeebene abrufbar

„Die Nachfrage nach Ambient-Transporten ist seit dem Start unseres Netzes kontinuierlich gestiegen“, so Knoblich. „Unser Ziel war und ist es, die GDP-Vorgaben zu 100 Prozent zu erfüllen, um unseren Kunden größtmögliche Sicherheit zu geben. Das ist uns bisher gelungen und das soll auch so bleiben.“ Gearbeitet werde derzeit an weiteren Verbesserungen, die es unseren Kunden beispielsweise noch einfacher machen, den Temperaturverlauf jeder Sendung zu erhalten. „Wir integrieren die Temperaturnachweise derzeit in eine neue Kundenplattform, so dass alle Kunden jederzeit in der Lage sind, ihre Temperaturdokumentation auf Packstückeebene online abzurufen.“

Zum Foto:

Die Klimaboxen, die für trans-o-flex ambient in die Verteilerfahrzeuge eingebaut sind, wurden in drei Größen beschafft, von 711 bis 2.400 Liter Inhalt. Der Verteilerverkehr wird so entsprechend des Anteils von temperatursensibler Ware auf einer Tour optimiert.

Über trans-o-flex Logistics Group:

Der Erfolg der europaweit aktiven Logistikgruppe trans-o-flex basiert auf drei Service-Säulen, deren Dienstleistungen nahtlos miteinander verknüpft werden können: 1. Mit dem Schnell-Lieferdienst steht in Deutschland ein flächendeckendes Netzwerk für effizienten und sicheren Transport von Paketen wie Paletten (Kombifracht) zur Verfügung. Dazu gehören zahlreiche Express- und Zusatzdienste, etwa Gefahrguttransporte ohne Mindestmengenregelung. Gleichzeitig sichert trans-o-flex als Gesellschafter und Partner des Eurodis-Netzwerks flächendeckende Kombifracht-Transporte in 34 Ländern Europas. Der Schnell-Lieferdienst hat eine Vielzahl spezialisierter Branchenlösungen entwickelt, beispielsweise für die pharmazeutische Industrie oder für Unterhaltungs- und Haushaltselektronik. 2. In einem Spezial-Netzwerk mit aktiver Temperaturführung transportiert die trans-o-flex-Tochter ThermoMed temperatursensible Waren im Bereich von 2 bis 8 und 15 bis 25 Grad Celsius für die pharmazeutische Industrie. Transporte mit aktiver Temperaturführung bietet

ThermoMed über das EUROTEMP-Netz ferner in 15 Ländern Europas an. 3. Umfassende Logistik-Dienstleistungen von Lagerhaltung und Kommissionierung über Mehrwertdienste wie den Aufstellservice für Verkaufsdisplays oder Elektrogeräte bis zu kundenindividuellen Transportnetzen werden unter dem Dach der Logistik-Service entwickelt und umgesetzt. Der Jahresumsatz der Gruppe, die rund 1.800 Mitarbeiter beschäftigt, belief sich 2013 auf rund 505 Millionen Euro. trans-o-flex ist seit Juni 2008 eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Österreichischen Post. Mehr Informationen unter www.trans-o-flex.com.

Kontakt trans-o-flex:

trans-o-flex Schnell-Lieferdienst GmbH
Sabine Kolaric | Unternehmenskommunikation
Hertzstr. 10 | 69469 Weinheim | Deutschland
Tel: +49 6201 988 134 | Fax: +49 6201 988 343
mailto: pr@tof.de | web: www.trans-o-flex.com